

Anlagen- bezeichnung	Gesamtflächen- größe [qm]	Teilflächen- größe [qm]	Bestandesbeschreibung (nur Baumarten und Alter)	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Namen der Waldbesitzenden
WEA 1 dauerhaft	47	47	Einzelbäume (Überhälter)	Olsberg	Bruchhausen	9	78	
WEA 1 temporär	550	19	Einzelbäume (Überhälter)	Olsberg	Bruchhausen	9	78	
		531	Sukzession		Bruchhausen	9	78	
WEA 2 dauerhaft	410	313	Pionierwald, geringes - mittleres Baumholz	Olsberg	Bruchhausen	9	81	
		97	Sonstiger Nadel(misch)wald, Jungwuchs - Stangenholz		Bruchhausen	9	81	
WEA 2 temporär	963	32	Fichtenwald, geringes - mittleres Baumholz	Olsberg	Bruchhausen	9	81	
		350	Pionierwald, geringes - mittleres Baumholz		Bruchhausen	9	81	
		2					82	
WEA 3 dauerhaft	328	579	Sonstiger Nadel(misch)wald, Jungwuchs - Stangenholz	Olsberg			81	
WEA 3 dauerhaft	328	202	Fichtenwald, geringes - mittleres Baumholz	Olsberg	Wiemeringhausen	4	38	
		11	Sukzession		Wiemeringhausen	4	38	
		6					45	
		77	Trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur		Wiemeringhausen	4	38	
		1	teilversiegelte Wege		Wiemeringhausen	4	26	
		31					38	
WEA 3 temporär	4479	217	Fichtenwald, geringes - mittleres Baumholz	Olsberg	Wiemeringhausen	4	38	
		165					45	
		142	Fichtenwald, geringes - mittleres Baumholz		Wiemeringhausen	4	38	
		158					45	
		1.692	Sukzession		Wiemeringhausen	4	38	
		347					45	
		1.757	Pionierwald, Jungwuchs - Stangenholz		Wiemeringhausen	4	38	
		1	Pionierwald, geringes - mittleres Baumholz		Wiemeringhausen	4	45	
Gesamt	6.777							

#### Erläuterungen:

- Wir benötigen zwingend eine kartenmäßige Darstellung jeder Anlage einzeln. Bitte verwenden Sie hierfür ein Luftbild und überdecken Sie die Flächen nicht vollständig. Ein farbiger Rahmen für dauerhafte und temporäre Flächen reicht aus. Aus den Karten muss ersichtlich werden, welche Flächen dauerhaft bzw. temporär umgewandelt werden und im Rahmen des BImSchV behandelt werden.
- Wir bitten darum sämtliche Angaben, welche das BImSchV betreffen, in dieser Excel-Datei bereitzustellen.
- Hiermit wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vollständige Flächengröße der Umwandlungen anzugeben ist. Auch Waldwege, Abgrabungen und entstehende Böschungen, Lagerplätze für Oberboden, etc. sind hierbei zu berücksichtigen.
- Auch Waldwege sind Wald im Sinne des Gesetzes, werden bestehende Waldwege in Anspruch genommen, müssen diese den dauerhaften oder temporären Umwandlungsflächen zugeordnet werden.
- Waldwege die neu gebaut werden und vom bestehenden Waldweg zur Anlage führen sind Teil des BImSchV und den dauerhaften Umwandlungsflächen zuzuordnen.
- In dieser Tabelle ist sämtliches Laubholz auszuweisen. Auch geringe Anteile in Fichtenbeständen sind entweder separat auszuweisen, oder zumindest zu erwähnen. Z.B.: Fichten-Buchen-Mischbestand.
- Es ist unabdingbar, dass Sie die Flächenanteile flurstückscharf angeben.